

## Kontrollsachverhalte Freiheitsdelikte II

**Variante 1:** A und B wollen aus Geldnot einen Banküberfall begehen, Zielobjekt ist die Volksbank in der Bloherfelder Straße in Oldenburg. Sie fahren zur Bank und betreten die Bank, nachdem sie sich Sturmhauben übergezogen haben. A schreit „Banküberfall“, B schießt zur Warnung erst einmal ein Loch in die Decke. Alle Bankmitarbeiter, auch der Mitarbeiter am Kassentresen, und die Kunden müssen sich auf die Erde legen und ruhig sein. A fuchtelte mit seiner in Wahrheit Waffe ungeladenen Waffe herum, B geht währenddessen an den Kassentresen und stopft das Bargeld in einen mitgeführten Rucksack. A und B können flüchten.

**Variante 2:** wie Var. 1, aber Unterschied: B geht zum Kassentresen und lässt sich das Geld doch vom Kassierer einpacken. Bei der Flucht verschließen sie die Eingangstür mit einem Fahrradzahlenschloss.

**Variante 3:** wie Var. 1, aber Unterschied: Nach der Warnung inkl. Warnschuss an alle und der Weisung an alle, sich hinzulegen, schnappt sich der B die Kundin B, hält ihr die Waffe vor und geht mit ihr zum Kassentresen. Dort muss der Kassierer das Geld in den Rucksack packen, den er an B übergibt, während B damit droht, die Kundin zu erschießen.

**Variante 4:** wie Var. 1, aber Unterschied: Nach der Warnung inkl. Warnschuss an alle und der Weisung an alle, sich hinzulegen, schnappt sich der B die Kundin B, hält ihr die Waffe vor und verlangt von ihr, das sie das Geld aus dem Kassentresen nimmt und in den Rucksack packt, den sie dann an B übergeben muss. Der Kassierer durfte nicht eingreifen und musste am Boden liegen bleiben.

**Zusatz für alle:** A arbeitet diesmal mit seiner Freundin D zusammen. Vereinbarungsgemäß betritt die D die Bank als Kundin. Als sie als Kundin bedient wird, stürmt A in die Bank, gibt wieder einen Warnschuss ab, hält dann der D die Waffe an den Kopf und zwingt den Kassierer, von der Kasse zurückzutreten, während er droht, die D zu erschießen. A nimmt den inzwischen selbst gefüllten Rucksack, bedroht weiter alle Anwesenden und sagt, er werde die D erschießen, wenn jemand folgen würde oder innerhalb von 10 Minuten die Polizei alarmieren sollte. Alle Anwesenden folgen der Forderung, A und D können flüchten.